

OBJEKT EINSCHICHTWEISS



Wirtschaftliche Objekt-Einschicht-Innenfarbe

I. Werkstoffbeschreibung

Herbol Objekt Einschichtweiss ist eine weichmacher- und lösemittelfreie, emissionsminimierte Innenwandfarbe der Nassabrieb-Klasse 2 gemäß DIN EN 13 300, dies entspricht scheuerbeständig nach DIN 53 778.

Werkstoffbeschreibung

Art des Werkstoffes:	Wandfarbe gem. DIN EN 13300
Farbtöne:	weiß
Packungsgrößen:	12,5 l
Abtönen:	abtönbar mit handelsüblichen Volltonfarben max. 5 %
Glanzgrad:	matt
Dichte:	ca. 1,49 kg/l
Eigenschaften nach DIN EN 13300:	Nassabrieb-Klasse 2, Deckkraft-Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von 6 m ² /l bzw. 165 ml/m ² , matt, Korngröße fein
Zusammensetzung (gemäß VdL):	Vinylcopolymer, Titandioxid, Calciumcarbonat, Aluminiumsilikat, Wasser, Additive, Isothiazolinone
VOC-EU-Grenzwert:	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.
Produkt-Code	M-DF 01
Farben und Lacke:	
Verdünnungsmittel:	bei Bedarf mit max 5 Vol.-% mit Wasser; beim Spritzen unverdünnt verwenden
Lager- und Transportvorschriften:	UN:-
Gefahrenkennzeichnung:	Sicherheitsrelevante Daten und die Kennzeichnung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Die Kennzeichnung ist ebenfalls auf dem Produkt-Etikett angegeben und die Hinweise dort sind zu beachten.

II. Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d. h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackierarbeiten sowie ÖNORM B 3430-1 Planung und Ausführung von Maler- und Beschichtungsarbeiten.

Verarbeitungshinweise

Auftragsverfahren:	streichen, rollen, spritzen (airless)		
Airless-Spritzen:	Druck in Bar 120	Düsengröße 517	Pistolenfilter für Dispersion 60 mesh
	Hinweis: Beim Auftragen des Materials durch ein Airlessgerät kann mit einer Farbwalze die noch nasse Oberfläche nachgerollt werden, um ein verbessertes Oberflächenbild zu erzielen.		
Verarbeitungstemperatur:	mindestens + 5 °C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung		
Trockenzeiten (bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte):	überarbeitbar nach ca. 4-6 Stunden		
Verbrauch:	ca. 160-170 ml/m ² pro Beschichtung		
Reinigung der Werkzeuge:	sofort nach Gebrauch mit Wasser		
Lagerung:	ca. 1 Jahr im ungeöffneten Originalgebilde; trocken und kühl, aber frostfrei		

III. Beschichtungsaufbauten

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

Wichtiger Hinweis:

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Beschichtungsaufbauten

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

**Allgemeine Untergrund-
erfordernisse:** Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Algen, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein.

**Allgemeine Untergrund-
vorbereitungen:** Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Ruß und kreidenden Bestandteilen. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit geeignetem Füllstoff/Spachtel ausbessern.

GRUNDBESCHICHTUNG

ipspitze (P IV u. P V): Mit Herbol Putzgrund*, 1:2 bis 1:4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, oder mit Herbol Zenit Grund*, max. 5 % mit Wasser verdünnt, grundieren. BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten.

Gipskartonplatten: Mit Herbol Putzgrund*, 1:2 bis 1:4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, oder mit Herbol Zenit Grund*, max. 5 % mit Wasser verdünnt, grundieren.
Auf weichen und geschliffenen Spachtelstellen muss die Grundierung intensiv, gut massierend aufgebracht werden. Bei Beschichtung von Gipskartonplatten BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.

Beschichtungsaufbauten (Fortsetzung)

Tragfähige
Altbeschichtungen (matt,
schwach saugend), fest
haftende, überstreichbare
Tapeten und Raufaser:

Keine besondere Vorbehandlung, direkt überarbeiten.

Tragfähige
Altbeschichtungen
(glänzend, nicht saugend):

Eine Grundbeschichtung mit Herbol Multigrund Aqua*.

ZWISCHENBESCHICHTUNG

Für alle oben genannten
Untergründe:

Im Regelfall, insbesondere bei kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen zusätzlich eine Zwischenbeschichtung mit Herbol Objekt Einschichtweiss*, max. 5 Vol.-% mit Wasser verdünnt.

SCHLUSSBESCHICHTUNG

Für alle oben genannten
Untergründe:

Eine satte, gleichmäßige Beschichtung mit Herbol Objekt Einschichtweiss* unverdünnt. Zur Vermeidung von Ansätzen zügig nass in nass arbeiten.

* Bitte beachten Sie das entsprechende aktuelle Technische Merkblatt.

Akzo Nobel Coatings GmbH
Aubergstraße 7
A - 5161 Elixhausen
Tel.: +43 810 500 134
Fax: +43 662 48989-11
herbol.at@akzonobel.com
www.herbol.at

Akzo Nobel Deco GmbH
Am Coloneum 2
D - 50829 Köln
Tel.: +49 221 4006-7907
Fax: +49 221 4006-7917
info@herbol.de
www.herbol.de

Herbol Objekt Einschichtweiss
Innenfarben/Objekt-Innenfarben

Entsorgungshinweise
Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle
für Altlacke abgeben.

Ausgabe: Januar 2019
Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese
Druckschrift ihre Gültigkeit

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.